



LUTHERKIRCHE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE LEER

vor Ort

*Gemeindebrief der
Lutherkirche Leer*

*Programm für die
Kulturnacht 2013* SEITE 3

Der Kinderschutzbund SEITE 9

Fusionsfest SEITE 17

Besinnung	2
Eine musikalische Messe	4
Konzerte	4
Kindergottesdienst	7
Musikprojekt	8
Radio Ostfriesland	10
Anmeldung (Vor-)konfirmanden	11
Lutherkirche lädt ein	12
Tiere in und an unserer Kirche	14
Stellenanzeigen	16
„Ich will dich segnen...“	16
Neue Sekretärin	18
Bedeutung des Vater Unser	18
Freud und Leid	19
Geburtstage	20
Bibel Quiz	22
Treffpunkte und Begegnungen	23



*Sich
ins
Gleichgewicht
bringen.*

**BESUCHEN SIE UNS UNTER
lutherkirche-leer.de**

Sich ins Gleichgewicht bringen.

Ich möchte Ihnen heute von einem kleinen Wunder erzählen, von einem Wunder, das wir deswegen kaum noch bemerken, weil es jeden Tag überall geschieht. Überall auf der Welt, auch hier bei uns. Das Wunder beginnt mit „Betenden Händen“. Ein ganz alltägliches Wunder ist das. Das Wunder des Betens ist nämlich: Es bringt mich ins Gleichgewicht. Wer zum Übermut neigt, kann durch ein Gebet wieder ein wenig auf den Boden geholt werden. Wer am Verzweifeln ist, wird durch ein Gebet ein wenig daran gehindert. Beten will mich ins Gleichgewicht bringen, darum ist es so wertvoll – und so dringend nötig für alle Menschen, die ja ein Leben lang immer wieder und zu allen Zeiten nach dem richtigen Platz im Leben und in der Welt suchen müssen.

Wer bin ich?, fragen sich Menschen. Aber weder der Übermut oder der Hochmut, noch die Verzweiflung mit dem Kopf im Sand sind der rechte Ort eines Menschen.

Mein rechter Ort ist: Ich bin ein würdiges Gegenüber zu Gott, dem Schöpfer und dem Vater Jesu. Ich selbst bin nicht mein Gott – ich bin Gottes Gegenüber, sein Kind, das seiner Liebe bedürftig ist und sich freut, wenn es diese Liebe als Anerkennung spürt.

Jesus hat viel gebetet. Jesus war Jude, und Juden beten viel. Nicht nur an Festtagen

beten sie, sondern auch regelmäßig an den Werktagen des Lebens – morgens, bei Tisch und abends. Juden beten selten freie, selbst gemachte Gebete, sondern eher beten sie Morgen- und Abendgebete aus ihrem weltberühmten Gebetbuch, den 150 Psalmen des Alten Testaments, der hebräischen Bibel. Teile dieser Gebete beten auch wir Christen zu Beginn eines jeden Gottesdienstes am Sonntag oder bei Amtshandlungen.

Es war auch Martin Luthers großer Wunsch, dass wir morgens, mittags und abends beten – und dabei empfahl er uns, ein Zeichen des Kreuzes auf unserem Körper zu machen: „Des Morgens, wenn du aufstehst“, schreibt Luther, „kannst du dich segnen mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes.“ Das Kreuzzeichen ist also nicht etwas „Katholisches“, sondern etwas sehr Hilfreiches und erinnert uns daran, was Jesus für uns getan hat.

Vom 1.–5. Mai 2013 versammeln sich in Hamburg die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages zum Thema „Soviel du brauchst“. Ein paar Millionen Menschen auf unserer einen Erde haben viel mehr, als sie brauchen. Ein paar Milliarden Menschen auf unserer gleichen, einen Erde haben viel weniger, als sie haben müssten, um ein an Körper und Seele gesundes Leben führen zu können. Das ist ein zum Himmel schreiendes Ungleichgewicht, eine Ungerechtigkeit. Auch wegen ihr falten wir die Hände oder legen sie zusammen wie auf dem Bild von Albrecht Dürer. Wir befehlen Gott diese Ungerechtigkeit an. Und bitten ihn zugleich, uns dabei nicht gleichgültig zu lassen. Wer betet, will auch erkennen, wo er oder sie gebraucht wird – und wie. Wie gut täte es, wenn wir selbst und unsere Welt immer mehr ins Gleichgewicht kommen!

Brigitte Claudia Pahlke



21. Juni ab 1930 Kulturnacht Kirche

Das Schwert des Sultans

so heißt das neue Theaterstück, das Schülerinnen und Schüler der Greta-Schoon-Schule am 21. Juni bei unserer Kulturnacht der drei Altstadtgemeinden aufführen (siehe unten). Chorgesang, Kabarett, Krimilesung, Instrumentalmusik, Brass, Gospel und Rock'n Roll. Es lohnt sich, schon um 19.30 Uhr zu den ersten Veranstaltungen zu kommen, die hochkarätig besetzt sind. Das Organisationsteam hat weder Aufwand noch Kosten gescheut, auch die zehnte Kulturnacht wieder

zu einem ganz besonderen Ereignis zu machen. Wie immer, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei. Zwischen den Veranstaltungen gibt es zur Geselligkeit Wasser, Wein und Brezeln. Übrigens feiern wir in diesem Jahr mit der zehnten Kulturnacht ein kleines Jubiläum.

Da zur Zeit die St. Michaelskirche renoviert wird, finden einige Veranstaltungen im Saal des Lutherhauses neben der Lutherkirche statt.

Lutherkirche	Luthersaal	Große Kirche
19:30 – 20:15		
Gospel und Folk mit dem Gospelchor Blue Note Leitung KMD Joachim Gehrold	Das Schwert des Sultans Theatergruppe der Greta-Schoon-Schule Leer Ein Theaterstück wie aus Tausend und einer Nacht.	LKMD Winfried Dahlke Orgel
20:30 – 21:15		
Northern Sym- & Swingphonic Brass (NL) Bläsermusik der besonderen Art Leitung: Anne Geert Bartelds	Ökumenischer Projektchor Dreiklang aus Leer, Moormerland, Rheiderland singt moderne Chorliteratur Leitung: H. G. Schaffrath	Dacapo, Moormerland More than Gospel Classic, Pop etc. acappella und a Capella?! Ltg. Kreiskantor Matthias Eich
21:15 – 22:00 Große Pause		
22:00 – 22:45		
Seltsame Heilige Lieder von Gott und der Welt: Heiter bis wolkig, handgemacht, fehlerfreundlich, unverschämt? Ein Klavier und zwei Männer im besten Alter	Autorenlesung Peter Gerdes Spannung pur!	Northern Sym- & Swingphonic Brass (NL) Bläsermusik der besonderen Art Leitung: Anne Geert Bartelds
23:15 – 24:00		
„Train 45“ „Rockabilly“ klassische Country und frühe Rock'n Roll Musik von Sievert Ahrend, Ernst Wiemer, Reinhard de Witt	Kirchen – Kabarett mit Okko Herlyn	Gitarrenmusik Hören und Träumen

Eine musikalische Messe am 16. Juni

„Die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach, BWV 232, ist eine der bedeutendsten geistlichen Kompositionen. Es handelt sich um Bachs letztes großes Vokalwerk und seine einzige Komposition, der das vollständige Ordinarium des lateinischen Messetextes zugrunde liegt. Gelegentlich wird sie infolge einer Zuschreibung der Romantik auch Hohe Messe in h-Moll genannt. Dem Typus nach handelt es sich um eine Missa solemnis, die aus 18 Chorsätzen und 9 Arien besteht. Bach komponierte 1733 zunächst eine Missa aus Kyrie und Gloria. Gegen Ende seines Lebens stellte er die übrigen Sätze aus Bearbeitungen früher komponierter Sätze, überwiegend aus seinen Kantaten, und neuen Kompositionen zusammen.“ (Zitat aus Wikipedia)

Dieses gewaltige Chor-/Orchesterwerk ist einer der Höhepunkte der westlichen Musikkultur. Carl Friedrich Zelter, der in Berlin mit seiner Sing-Akademie 1811 verschiedene Teile und 1813 die gesamte Messe probte, pries sie als „das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat“ und er steht mit dieser Einschätzung nicht allein.

In seiner beeindruckenden Monumentalität, die den Chor bis zur Achtsstimmigkeit

aufspaltet, den langen melodischen und harmonischen Bögen, in seinen expressiven und komplexen harmonischen Fortschreitungen, seiner zarten Intimität und entrückten Klangmalerei scheint es sich aus dem Spätbarock herauszulösen und einen Bogen zu schlagen, der bis in die Romantik reicht. Eine Musik, die mitreißt und entrückt.

Dieses Werk können sie am 16. Juni um 20 Uhr in der Lutherkirche hören und dazu möchte ich Sie herzlich einladen. Den anspruchsvollen Chorsatz wird dabei der erweiterte Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland übernehmen. Als Solisten konnten renommierte Sängerinnen und Sänger engagiert werden (siehe unter „Konzerte“). Barocke Bläser der „Norddeutschen Klassikphilharmonie“ und das „Junge Kammerorchester Bremen“ bilden den instrumentalen Klangkörper.

Ihr Joachim Gehrold

Musik im Gottesdienst

5. Mai Lutherchor
19. Mai Posaunenchor

Informationen rund um die Musik
lutherkirche-leer.de/musik

4. Mai 16:00

Endlich

Der Glockenträger und die Glocke auf dem Friedhof werden eingeweiht



Nachdem es im letzten Jahr noch ein paar statische Probleme zu beheben gab, ist es jetzt endlich so weit. Die neue Glocke auf dem Friedhof wird mit einer Andacht eingeweiht werden. Der

Kirchenvorstand lädt alle interessierten Gemeindeglieder herzlich ein am 4. Mai um 16 Uhr auf den Friedhof zu kommen. Die Einweihungsandacht hält Pastor Vogt. Sie beginnt in der Kapelle und wird draußen fortgesetzt. Das Vokalquartett unter der Leitung von KMD Gehrold übernimmt die musikalische Ausgestaltung. **Dietmar Vogt**

Juni

so 16 20:00

Joh. Seb. Bach: Messe in H-Moll

Erweiterter Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland, „Junges Kammerorchester Bremen“, Bläser der „Norddeutschen Klassikphilharmonie“, Sabine Ritterbusch (Sopran), Dorothea Ohly-Visarius (Alt) Max Ciolek (Tenor), Samuel Hasselhorn (Bass)

Leitung: Joachim Gehrold

Eintritt: 24.- | 20.- | 12.- | 8.- | 5.- ermäßigt

Vorverkauf in der Buchhandlung Plenter.

Schüler haben im Bereich „weiß“ an der Abendkasse freien Eintritt!

FR 21 19:30–24:30

Kulturnacht der Kirchen

19.30 Uhr: Gospelchor BlueNote

Das weitere Programm entnehmen sie bitte der Tabelle auf Seite 3



Am 21. Juni: »Kulturnacht der Kirchen«

Juni

do 27 20:00 Große Kirche

Orgel & Posaune

Winfried Dahlke: Orgel, Regal;
Detlef Reimers (Ottersberg): Posaune,
Renaissance-Posaune

Juli

do 04 20:00 Große Kirche

Prof. James Tibbles (Auckland/Neuseeland)

do 11 20:00 Große Kirche

Prof. Alexander Fiseisky (Moskau)

do 18 20:00 Lutherkirche

An der Ahrend-Orgel: Serge Schoonbrodt
(Lüttich)

do 25 20:00 Lutherkirche

An der Ahrend-Orgel: Joachim Gehrold

August

do 01 20:00 Lutherkirche

An der Ahrend-Orgel: Pavel Kohout (Prag)

Diakoniestation Stadt Leer

die ambulante Pflege
Ihrer Evangelischen Kirche

Friesenstr. 69 • 26789 Leer • Tel. 925212



Ein Besuch, der mir in Erinnerung geblieben ist

Der Kirchenöffnerkreis wurde für diesen Gemeindebrief zu dem Thema befragt: „Ein Besuch, der mir in Erinnerung geblieben ist...“ – folgende Antworten wurden gegeben. Übrigens ist auch in diesem Sommer die Kirche geöffnet von montags bis freitags von 15–17 Uhr und am Samstag von 10.30–12.30 Uhr und natürlich sonntags 10 Uhr zum Gottesdienst.

Heide Neumann



Rudolf Habenicht
...vielen Dank für ihre zusätzlichen Erklärungen, wir kommen im nächsten Jahr wieder.



Catharine Prahm
Ich denke an eine katholische Gruppe mit ihrem katholischen Pfarrer, die mir als reformierter Kirchenführerin in der Lutherkirche ein Danklied sang.



Brigitte Pahlke
Ich denke an ein Brautpaar, das sich in freudiger Aufregung auf ihren Traugottesdienst vorbereitete.



Günter Kambeck
Gäste aus Dresden lobten die Vielfalt der geöffneten Kirchen in Leer, »die Lutherkirche hat eine tolle Innenausstattung«.



Günter Müller ...ein Schulfreund kam nach 50 Jahren mit Bekannten nach Leer, um ihnen die Lutherkirche zu zeigen, in der er konfirmiert wurde. Ich hatte Kirchenöffnerdienst. Es war nach all den Jahren ein tolles Wiedersehen.

Marianne Voorwold
...wenn ich groß bin, möchte ich in dieser Kirche heiraten. Aussage eines kleinen Mädchens, ca. 10 Jahre alt.



Heide Neumann
...an eine Gruppe mit Kindern. Diese haben mit Begeisterung (und Erlaubnis) die Balustrade erkundet.



Ralph Gebler
...ein älterer Herr, der vor über 60 Jahren in der Lutherkirche geheiratet hat, besuchte unsere Kirche am Geburtstag seiner verstorbenen Frau.



Anita Schmelz
Ich denke spontan an den Kanongesang »Dona nobis pacem« im Schwanentor mit drei Niederländern.



Alma Brümmer
...können Sie mir etwas über den Schwan erzählen? Was hat es damit auf sich?



»Was gefällt Dir am Kindergottesdienst?«

Unser Fotograf hat uns im Kindergottesdienst in der Winterkirche besucht. Die Fotos der Kinder sind deshalb im Gemeindehaus entstanden. Neun Kinder wurden interviewt.



Alisa ... dass wir zu Gott beten.

Matthias Ich finde es cool, dass wir viel Spaß haben und viel machen.



Michelle ... dass wir über Gott reden.



Kay ... armen Leuten mit dem Esel was spenden.



Alina ... dass wir manchmal Bilder malen.



Tobias ... dass wir die Kerze selbst anzünden.



Nico ... dass wir manchmal Spiele machen.



Benedict und Fabian ... finden beide gut, dass wir immer singen.



40 Jahre Kinderschutzbund Leer

Antje Hoss ist Leiterin des Kinderschutzhomes in Leer und erzählte uns von ihrer Arbeit und der Einrichtung.

Welche Einrichtungen gehören zum Kinderschutzhause in Leer?

Der Kinderschutzbund unterhält das Kinderschutzhause in Leer. Es ist eine Kindertagesstätte mit einem Ganztagskindergarten und einer ganztägigen Schulkinderbetreuung. Im Kindergarten werden insgesamt 65 Kinder aufgenommen. Es bestehen zwei Kindergartengruppen à 25 Kindern und eine Kinderkrippe mit 15 Kindern. Die Zahl der Schulkinder beträgt durchschnittlich 60. Es handelt sich hierbei um Altersklassen zwischen dem 6. und 17. Lebensjahr.

Was leistet der Kinderschutzbund?

Zu den Leistungen des Kinderschutzbundes gehören neben der Aufdeckung und Verhütung von Kindesmisshandlungen, der Unterbringung von Kindern in Notsituationen, der Beratung und Hilfsangebote für Eltern auch die Schularbeitenhilfe sowie die Sprachförderung, ein Bewegungs- und Ernährungsprogramm für alle Kindergartenkinder. Wir sind eine Ganztageseinrichtung, die die Betreuung und Verpflegung der Kinder von morgens bis abends gewährleistet.

Was sind die Ziele und Leitgedanken?

Wenn Probleme auftauchen, sind wir immer für die Familien da, um zu helfen. Wir holen die Eltern auf Augenhöhe ab, stehen nicht über ihnen, sondern suchen mit ihnen gemeinsam nach einer Lösung. Außerdem arbeiten wir familienorientiert, indem bei uns das stattfindet, was auch Zuhause stattfinden sollte bzw. würde: Kochen, Einkaufen, Freunde mitbringen, Geburtstage feiern.

In dem Kinderschutzhause in Leer sind

zurzeit elf verschiedene Nationalitäten vertreten. Wir nehmen jedes Kind so, wie es ist, tolerieren jede Religion und berücksichtigen die individuellen Bedürfnisse der Kinder.

Was ist das Schönste an Ihrer Arbeit?

Am Schönsten ist es, zu sehen, wie sich die Kinder weiter entwickeln, wenn die Entwicklung positiv verläuft. Erst letztes kam eine Libanesin zu uns und bedankte sich mit einem Blumenstrauß für ihr bestandenes Abitur mit den Worten „Ohne euch hätte ich das nicht geschafft“. Allgemein macht es Spaß, mit Kindern und Eltern zusammenzuarbeiten und es ist immer schön zu hören, wenn unsere Arbeit wertgeschätzt wird.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich finde es unglaublich wichtig, dass man schon frühzeitig tätig wird, um größeres Leid zu verhindern. Dabei ist es allerdings auch wichtig, dass man den Kinderschutzbund um Hilfe zu bittet, wenn einem in der eigenen Umgebung etwas auffällt, statt einfach wegzusehen. Wenn ein Problem frühzeitig erkannt wird, kann die Hilfe rechtzeitig erfolgen und somit ein Eingreifen durch das Jugendamt verhindert werden. Natürlich wäre es auch schön, wenn es den Kinderschutzbund irgendwann nicht mehr geben müsste, weil die Menschen sich untereinander unterstützen.

Wenn Sie helfen wollen: Das Kinderschutzhause in Leer finanziert sich zu einem Großteil aus Spenden. Neben einer finanziellen Hilfe freut man sich aber auch über materielle Spenden. Kleiderspenden und Spielzeug sind erwünscht, Stofftiere dürfen hingegen nicht angenommen werden. N.Lamping



Musikprojekt in der Kindertagesstätte

Seit dem Frühjahr 2012 findet ein bis zweimal wöchentlich das Musikprojekt in unserer Kindertagesstätte statt. Frau Evgenia Aniskin, Musiklehrerin/-pädagogin, führt in Kleingruppen Kindergartenkinder und Grundschul-kinder unserer Einrichtung an den Bereich Musik heran und unterstützt und erweitert in diesem Bereich die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte. Dieses Angebot wurde möglich durch die finanzielle Unterstützung der „Lutherstiftung“ unserer Gemeinde. Die „Lutherstiftung“ hat nach einer Anschubfinanzierung der „Stiftung Kind“ des Kirchenkreises die personellen Kosten sowie die Kosten neuer Instrumente für unsere Einrichtung übernommen.

Im Vordergrund stehen beim Musikprojekt Spaß und Freude am gemeinsamen Tun. Singen, musizieren oder die Bewegung nach Musik schenkt den Kindern in erster Linie die Möglichkeit ihre Gefühle hierüber zum Ausdruck zu bringen. Gleichzeitig wird die Sinneswahrnehmung trainiert, Konzentration

und Aufnahmefähigkeit verbessert.

Auch in der Vorbereitung auf die Schule kommt die Vertiefung sozialer Kompetenzen hinzu wie Stärkung des Selbstbewusstseins, sich aber auch zurücknehmen zu können und abwarten zu können.

Schwerpunkte sind:

- Kennenlernen verschiedener Instrumente nach Carl Orff
- Einsatz des eigenen Körpers als Klanginstrument
- Erfahrung mit Klanggeschichten und deren Umsetzung mit verschiedenen Geräuschquellen
- Rhythmusgefühl entwickeln
- Klang- und Notenkunde

Besonders stolz sind die Kinder, wenn sie viele dieser Erfahrungen anlässlich der Familien- oder Verabschiedungsgottesdienste, Weihnachtsfeiern oder zu ähnlichen Anlässen präsentieren dürfen.

Kirsten Feeken



Lokaler Sender Radio Ostfriesland

In einem kurzen Gespräch mit Herrn Martin Kaminski, der beim Sender Radio Ostfriesland mitarbeitet, habe ich erfahren, dass es den Sender »Radio Ostfriesland« seit Anfang 2000 gibt. Man kann ihn im Internet unter www.kirche-emden-leer.de oder auf der Frequenz 103,9 UKW hören.

Hier ein kurzer Aufriss des Angebotes:

Das Tagesprogramm bietet zwei ökumenische Kirchensendungen. Zudem gibt es im eigenen Studio ein Bürgerradio, das von Hörern selbst gestaltet und auch aufgenommen wird. Auch »Radio up platt« ist hier zu hören. Das Redaktionsprogramm läuft von 6 Uhr in der Früh bis 6 Uhr am Abend, also einen halben Tag lang. Der Bürgerfunk von 18–23 Uhr. Freitags um 18 Uhr läuft z.B. die Sendung »Um Gottes Willen«. Dienstags heißt eine Sendung »Schatzfinder«. Samstags ist Wunschtiel und im Anschluss um 20.05 Uhr kommt Kaminski abermals mit der Sendung »Schatzfinder« zu Wort.

Ich will nicht zu viele Einzelheiten nennen. Werden sie neugierig und machen sie sich selbst ein Bild von der bunten Programmpalette dieses Senders. Ein letzter erwähnenswerter Punkt sind die Kurzandachten (à 90 Sekunden) zum kurzen Innehalten. Radio Ostfriesland ist der meist gehörte Sender, hinter dem NDR2, in dieser Region. Dies zeigt einmal mehr den Erfolg des Senders.



Diese kurze Artikel soll Sie über die Vielfalt des Senders »Radio Ostfriesland« informieren. Vielen Dank an Herrn Kaminski und weiterhin viel Spaß bei der Senderarbeit. **Heike Müller**



Anmeldung

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Jahrgang der KU 4 Konfirmanden. Mädchen und Jungen, die ab Sommer 2013 in die 4. Klasse gehen oder bereits älter als 10 Jahre sind und noch keinen Vorkonfirmandenunterricht besucht haben, sind dazu eingeladen. Der Informations- und Anmeldeabend für Eltern und Erziehungsberechtigte ist am

Donnerstag, 30. Mai 2013 um 20 Uhr im Lutherhaus, Patersgang 4.

Für unseren Vorkonfirmandenunterricht suchen wir Freiwillige... Eltern, interessierte Erwachsene oder

Jugendliche, die sich für ein Jahr einbinden, um gemeinsam mit den Kindern Erfahrungen im Bereich Glaube und Kirche zu machen, Schwerpunkte bilden auch Taufe und Abendmahl, Geschichten aus der Bibel zu erleben und ihre eigenen Vorlieben und Gaben einbringen.

Der Vorkonfirmandenunterricht findet donnerstags statt in der Zeit von 15.45–17 Uhr. Einmal im Monat gibt es ein Vorbereitungstreffen um Erfahrungen auszutauschen und neue Einheiten zu planen.

Bitte wenden Sie sich an Pastorin Brigitte Pahlke (T 5191) oder an unser Gemeindebüro (T 2750)

Hauptkonfirmandenunterricht – KU 8 im Blockunterricht

Nach den Sommerferien beginnt für Jugendliche, die ab Sommer 2013 in die 8. Klasse kommen und bei uns in der Lutherkirche das KU 4 Modell durchlaufen haben, der Konfirmandenunterricht, der mit der Konfirmation im Jahr 2014 enden wird.

Dabei wird der Konfirmandenunterricht nicht wöchentlich abgehalten, sondern die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich einmal im Monat zu einem Abend, Nachmittag oder Vormittag und werden ein Thema von verschiedenen Seiten beleuchten. Dabei sind spielerische Impulse genauso wichtig wie die Glaubensinhalte. Menschen, die etwas mit Glaube, Kirche und Gemeinde zu tun haben, sollen kennen gelernt und begleitet werden. Zudem sollen Orte des

Glaubens erlebt werden. Groß- und Kleingruppen werden sich dabei abwechseln und auch jugendliche Teamerinnen und Teamer arbeiten mit. Um genau zu erfahren, worum es geht, können sich die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Begleitung ihrer Eltern bzw. eines Erziehungsberechtigten bei einem Elternabend anmelden. Er findet statt am

Donnerstag, den 6. Juni um 20 Uhr im Lutherhaus im Patersgang 4.

An diesem Elternabend werden auch alle verbindlichen Termine bis zur Konfirmation 2014 bekannt gegeben. Bei evtl. Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastor Vogt T 2737.

Qualität ist uns wichtig

Damit Sie zufrieden sind...

Elektro Meinhardt – dahinter steht ein Team von Top-Fachleuten. Von hoher Qualität und Kompetenz um Sie bestens zu beraten. Alle Mitarbeiter fühlen sich für das Funktionieren aller installierten Leitungen und Geräte persönlich verantwortlich. Wenn Qualität für Sie wichtig ist, passen wir gut zu Ihnen.

Ihre Wünsche - unsere Experten-Leistungen

- Allgemeine Elektroinstallation, Neuanlage, Erweiterung und Instandsetzung
- Datenetze für Sparkassen, Behörden, Industriebetriebe, komplett mit aktiven und passiven Elementen
- Alarmanlagen mit Aufschaltung für Gewerbe und Privat
- Professionelle Videoüberwachungssysteme
- Telefonanlagen mit Fernwartung und Betreuung
- Produktionsstätten, Industrieanlagen inkl. Steuerungsanlagen sowie Prüfung und Wartung
- Krankenhäuser, Behindertenwohnheime inkl. Notruf und Patientenruf etc.
- Sonderinstallationen wie Brandmelde-, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Sicherheitsbeleuchtung
- Spezialverkabelungen für die moderne Sicherheitstechnik in Funktionserhalt

Kompetenz und Sachverstand aus Meisterhand

Inhaber Peter Meinhardt



Erleben Sie Elektrotechnik in unserem Technik-Center.

ELEKTRO MEINHARDT

Am Emsdeich 40 · 26789 Leer
Tel.: 0491 - 927 927 0 · Fax: 0491 - 927 927 1
E-Mail: info@elektro-meinhardt.de
Internet: www.elektro-meinhardt.de
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mai

Von Mittwoch 1. Mai bis Samstag 14. September ist unsere Lutherkirche an Werktagen von montags bis freitags von 15–17 Uhr und sonnabends von 10.30–12.30 Uhr für Besucher geöffnet.

SA 04 1600 Andacht zur Einweihung der Glocke auf dem Friedhof – Vokalquartett

 **SO 05 1000** Gottesdienst mit Abendmahl – Lutherchor **Pastor Vogt**

1115 Kindergottesdienst

MO 06 1900 Meditation am Abend

DO 09 1000 **Himmelfahrt** Gottesdienst im Altenwohnheim Blinke **Pastorin Pahlke**

SO 12 1000 Gottesdienst **Sup. Klemenz**

1115 Kindergottesdienst

1500 Spiele- und Lesenachmittag

MO 13 1900 Meditation am Abend

 **SO 19 1000** **Pfingstsonntag** Festgottesdienst mit Abendmahl **Pastorin Pahlke** – Posaunenchor

1115 Kindergottesdienst mit Taufe

Pastorin Pahlke und KiGo-Team

MO 20 1000 **Pfingstmontag** Ökumenischer Festgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Leer in der Christuskirche (Predigt: NN)

SA 25 1030 Vorkonfirmanden KU4-Ausflug

Pastorin Pahlke, KU4- und KiGo-Team

SO 26 1000 Gottesdienst **Pastor Vogt**

Kein Kindergottesdienst

1500 Spiele- und Lesenachmittag

MO 27 1900 Meditation am Abend

MI 29 1030 Gottesdienst der Kindertagesstätte

Pastorin Pahlke und Kita-Team

DO 30 2000 Anmeldung der Vorkonfirmanden KU-4 im Lutherhaus **Pastorin Pahlke**

Juni

SA 01 1200 Öffentliche Kirchenführung (Hr. Kambeck) in der Kirche

 **SO 02 1000** Gottesdienst mit Abendmahl **Sup. Klemenz**

1115 Kindergottesdienst

MO 03 1900 Meditation am Abend

DO 06 2000 Anmeldung der Konfirmanden

KU 8 - **Pastor Vogt** im Lutherhaus

 **SA 08 1100** Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden KU-4 und deren Familien mit Abschluss der KU-4-Zeit **Pastorin Pahlke**, **Pastor Vogt** anschl. Essen im Lutherhaus

SO 09 1000 Gottesdienst mit dem Beirat zum Thema ‚Segen‘

Pastorin Pahlke und Beiratsteam → S. 16

1200 Gemeindefahrrdtour zum Wallheckenzentrum → S. XXX

1500 Spiele- und Lesenachmittag

MO 10 1900 Meditation am Abend

SO 16 1000 Gemeinsamer Gottesdienst mit der ref. Gemeinde in der Großen Kirche **Pastor Vogt**

1130 Gottesdienst in Leerort **Pastor Vogt**

2000 Bach: H-Moll Messe → S. 4

MO 17 1900 Meditation am Abend

FR 21 1930–2400 Kulturnacht der Kirchen → S. 3

SO 23 1500 Spiele- und Lesenachmittag

1800 Gem. Gottesdienst mit der ref. Kirche in der Lutherkirche zum Abschluss der Kulturnacht (Predigt: P. Wiarda)

MO 24 1900 Meditation am Abend

DI 25 1500 Gottesdienst der Kindertagesstätte anl. der Entlassung der Schulkinder **Pastor Vogt** und Kitatteam – anschl. Tee und Kuchen im Lutherhaus

DO 27 2000 Internationaler Leeraner Orgelsommer → S. 5

SO 30 1000 Gottesdienst **Sup. Klemenz**

Juli

MO 01 1900 Meditation am Abend

 **DO 04 2000** Internationaler Leeraner Orgelsommer → S. 5

SO 07 1000 Gottesdienst mit Abendmahl **Pastorin Pahlke**

MO 08 1900 Meditation am Abend

DO 11 2000 Internationaler Leeraner Orgelsommer → S. 5

SO 14 1000 Gottesdienst **Sup. Klemenz**

MO 15 1900 Meditation am Abend

DO 18 2000 Internationaler Leeraner Orgelsommer → S. 5

SO 21 1000 Gottesdienst **Pastorin Pahlke**

MO 22 1900 Meditation am Abend

DO 25 2000 Internationaler Leeraner Orgelsommer → S. 5

SO 28 1000 Gottesdienst **Pastor Vogt**

MO 29 1900 Meditation am Abend

August

 **DO 01 2000** Internationaler Leeraner Orgelsommer → S. 5

SO 04 1000 Gottesdienst mit Abendmahl **Pastor Vogt**

MO 05 1900 Meditation am Abend

DO 08 830 Gottesdienst zur Einschulung der neuen 5. Klassen des TGG **Pastor Vogt** und Team

FR 09 16–1900 KU-8 Nachmittag

SA 10 0915 Ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst in der Lutherkirche **P. Wiarda**, **Pfr. Robben**, **Pn Pahlke**

SO 11 1000 Familiengottesdienst mit Begrüßung unserer neuen Vor- und Hauptkonfirmanden **Pastorin Pahlke**, **Pastor Vogt** – Gospelchor

1000 Plattdeutscher Gottesdienst ›Schipperklotjex‹

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst und Spiele- und Lesenachmittag statt

Abendmahl mit

 Wein  Saft

Aktuelle Termine finden sie auch unter **lutherkirche-leer.de**

2013

Tiere in und an unserer Lutherkirche

Tierzeichen sind so alt wie das Christentum und haben von je her großen Symbolwert. Sie waren schon Erkennungszeichen der ersten Christen untereinander bei verbotenen und verborgenen Treffen. Auch in und an unserer Kirche finden wir Abbildungen verschiedener Tiere.



Bei Betrachtung von außen und innen fällt uns der lutherische Schwan gleich mehrfach ins Auge. Dominierend thront er gold glänzend mit einer weltlichen Königskrone am Hals auf der Spitze des

Glockenturms. Der Schwan geht einer Legende nach auf den tschechischen Gelehrten Johannes Hus zurück, der 1415 als Ketzer verbrannt wurde und auf dem Scheiterhaufen prophezeite: „Heute verbrennt ihr eine graue Gans, aber aus der Asche wird ein goldener Schwan auferstehen“

Über dem Dreiecksgiebel des Westportals ist ein Fabelwesens (Fratzenkopf) zu sehen. Er sieht einem Löwen, Schaf oder Ziege ähnlich und sollte in früherer Zeit wohl die bösen Geister vom Kirchengebäude fernhalten.

Im Inneren der Kirche an der Kanzel unter den Bildnissen der Evangelisten stehen die holzgeschnitzten Tierfiguren Löwe und Adler. Der Löwe symbolisiert die Auferstehung, der Adler die Himmelfahrt des Herrn. Unter dem Evangelisten Markus fehlt leider der Stier, das Zeichen für den Opfertod Christi. Er soll demnächst wieder erneuert werden.



Darüber sieht man vier Wappenbilder, die eindeutig die Herkunft der Kanzel als Geschenk der Luthergemeinde Esens identifizieren. Im ersten Bild auf dem

Schildherz ist der Bär, das Esenser Wappentier, zu erkennen. Die nächsten Bilder zeigen einen großen Adler, das Symbol des Grafenhauses Rietberg. Ein Wappenschild, vierteteilt mit zwei Schwänen und vielen kleinen Goldmünzen, ist der Grafschaft Bentheim-Steinfurt zuzuordnen. Beide Grafschaften sind als Vorfahren durch Heirat verwandtschaftlich mit der Stadt Esens und dem Harlingerland verbunden.



Über dem Fürstengestühl hängt das reichlich verzierte Ostfriesland Wappen. Es ist geschmückt mit dem Orden des Elefanten und einer Kette mit vielen kleinen Elefanten. Dieses große, starke und mächtige Tier ist das Sinnbild für Klugheit und Weisheit. Der Elefant galt im Mittelalter auch als Symbol für die Bewahrung und Verteidigung des christlichen Glaubens.

Im Ostfrieslandwappen selbst sieht man u.a. die Bilder verschiedener früherer Häuptlingsfamilien wie den gekrönten Jungfrauenadler (goldne Harpyie) der Cirksenas, Greetsiel, den goldenen Adler der tom Brooks aus dem Brookmerland, den silberne Löwe von Fokko Ukena aus Leer und den schwarze Bär der Attenas von Dornum und Esens.

Die Taube als Zeichen des heiligen Geistes ist in unserer Kirche ebenfalls zu sehen. Wo? Suchen und finden Sie die Tauben (an zwei Stellen) und evtl noch weitere Tiere bei ihrem nächsten Gottesdienstbesuch.

Viel Spaß dabei.



Günter Kambeck
Kirchenführer ACKL

Herr, deine Güte reicht soweit der Himmel ist

Psalm 36



Stellenanzeigen ...gesucht werden:

Aufbauhelfer/innen

etwa viermal im Jahr brauchen wir Leute, die gerne kräftig zupacken: wenn wir im Lutherhaus einladen zur goldenen Konfirmation, zur Kulturnacht, zur Senioren-Adventsfeier oder zu einer anderen ‚Großveranstaltung‘. Es geht darum, Tische und Stühle, evtl. Biertischgarnituren aufzustellen bzw. abzubauen.

Unser Hausmeister Jan Goßling vereinbart mit Ihnen die Termine und Zeiten. Der Zeitaufwand beträgt ca. drei Stunden pro Veranstaltung.

Schaukastengestalter/in

gesucht wird jemand, der den Schaukasten vor der Lutherkirche gestaltet und pflegt: die Aushänge müssen einmal pro Woche aktualisiert werden. Vielleicht haben Sie Lust, dabei auch kreativ zu werden und die Aushangfläche ein wenig zu gestalten? Der Zeitaufwand beträgt 10 Minuten pro Woche.

Seniorenbegleiter/in

für die wöchentliche Andacht in Altenwohnheim Blinky suchen wir einen weiteren Begleiter/ eine weitere Begleiterin, die die Teilnehmer/innen von ihren Zimmern im Altenwohnheim in den Andachtsraum bringt oder begleitet und sie danach wieder in ihre Zimmer bringt. Dieser Aufgabe widmen sich bereits zwei Personen, die sich eine Verstärkung ihres Teams wünschen. Je nach Zuwachs im Team beträgt der Zeitaufwand ein- bis zweimal zwei Stunden im Monat.

Für alle Engagements gilt, dass Sie sich auch von vorne herein zeitlich befristet darauf einlassen können. Vielleicht wollen Sie auch erst einmal sehen, wie Sie mit der Aufgabe zurecht kommen? Wir Ehrenamtskoordinatoren bleiben in Kontakt mit Ihnen und sind für Rückmeldungen jederzeit ansprechbar. Bitte melden Sie sich bei uns. Herzlichen Dank!

Anke Coesfeld (T 20489290, AnkeCoesfeld@web.de), Susanne Seitz (T 9122103, seitz-susanne@gmx.de), Karl Fleßner (T 64970, karl.flessner2@ewetel.net)

so 9. Juni 1000 Gottesdienst mit dem Beirat zum Thema „Segen“

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“

In der Bibel ist der Segen mit Verheißung verbunden. Menschen lassen sich von Gott ansprechen und beauftragen für die nächste Wegstrecke, die vor ihnen liegt.

An den Übergängen im Leben suchen wir den Segen besonders, sei es am Anfang des Lebens mit der Taufe, in der schwierigen Zeit des Erwachsenwerdens bei der Konfirmation oder wenn zwei miteinander ihr Leben teilen wollen, wie es im Traugottesdienst zum Ausdruck kommt.

Häufig sind wir aber auch im Leben

unsicher, wie und ob es überhaupt weiter gehen kann, dann suchen wir Orientierung, Zuspruch und Trost, dann tut ein Segen besonders gut, zB. wenn wir krank sind oder ein lieber Mensch uns verlassen hat.

In diesem Gottesdienst wird es inhaltlich darum gehen, was „gesegnet sein“ Einzelnen bedeutet. Welche Sehnsüchte und Wünsche hier einen Raum finden und welche Worte Balsam für unsere Seele sind...

Und wenn Sie wollen, können Sie sich auch persönlich segnen lassen....

Gute Laune beim Fusionsfest im Leerer Zollhaus

Unter dem Motto „Mitten drin“ feierte der seit dem 1. Januar bestehende evangelisch-lutherische Kirchenkreis Emden-Leer im Leerer Zollhaus sein Fusionsfest. Rund 250 Gäste, bestehend aus den Mitarbeitern des neuen Kirchenkreises, trugen zu einer hervorragenden Stimmung bei und waren begeistert. Grund dafür war unter anderem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das neben informativen und witzigen Ansprachen auch Anlass für heitere Gespräche bot.

Diakon Martin Kaminski zog mit seiner humorvollen Moderation sofort die Zuhörer auf seine Seite. Superintendent Burghard Klemenz erinnerte in seiner Ansprache an den Fusionsprozess der Kirchenkreise Emden und Leer und das Ringen darum, Grundlagen für die gemeinsame Zukunft zu schaffen. „Nun muss das Kind auf die Beine kommen und laufen lernen“, sagte er. Die Herausforderung liege darin, wirklich zusammenzuwachsen. „Aber heute ist erst einmal Party angesagt“, freute er sich. Der Vorbereitungskreis um Diakon Michael Vogt war bei der Gestaltung des Abends bewusst von manchen alten Mustern abgewichen, indem er die jüngste Pastorin des Kirchenkreises, Imke Metz aus Jherings-/Boekzetelerfehn, um die Andacht gebeten hatte.

Natürlich durften auch musikalische Einlagen nicht fehlen. Für diese sorgten Darbietungen zwischen Klassik und Rock von Florian Eich (Klavier) und dessen Bruder Friedemann (Cello und Synthesizer), die große Begeisterung auslösten. Ebenso viel Beifall erhielten Adelheid Janssen, Carmen Fiedler, Ramona van Loh und Anke Plesse für ihre kraftvoll gesungenen Gospels. Auch das Geburtstags-Ständchen des eigens dafür zusammengestellten Quintetts mit den Kreiskantoren Elmar Werner und Matthias Eich, Kirchenmusikdirektor Joachim Gehrold, Friedemann Eich und Martin Kaminski begeisterte. Statt prominente Gäste Grußworte halten zu lassen, versammelte Martin Kaminski die kleine illustre Runde mit dem Leerer Landrat Bernhard Bramlage, Emdens Bürgermeister Rico Mecklenburg, dem Auricher Superintendenten Tido Janssen und Leers Erstem Stadtrat Heinz Hauschild zu einem munteren gemeinsamen Gespräch vor dem Mikrofon. Die Lachmuskeln des Publikums wurden oft, aber ganz besonders bei den kabarettistischen Einlagen von Martin Kaminski gefordert. Nach dem Schluss-Segen heizte beim offenen Ausklang die Bigband „All That Jazz“ unter der Leitung von Uwe Heger die Besucher ein und brachte so einige zum Tanzen

Käthe Dübbel gekürzt von M. Lamping



Neue Sekretärin in der Lutherkirche

In der Lutherkirchengemeinde hat seit Mitte Februar eine neue Kirchensekretärin angefangen, sie heißt Gisela Penning und wird immer dienstags von 8–13 Uhr gemeinsam mit Frau Klapproth im Büro sein.

Frau Penning ist 43 Jahre alt und kommt gebürtig aus Holtland, sie ist verheiratet und hat einen 13- und einen 16-jährigen Sohn. In ihrem Geburtsort ist sie schon seit 10 Jahren als Sekretärin in der dortigen Kirchengemeinde tätig. Das Pendeln sei für sie kein Problem, vor Allem weil sie nur einmal in der Woche in unserer Gemeinde tätig ist. Bevor sie in



Holtland eingestellt wurde, arbeitete sie bei der Agentur für Arbeit, wo sie in großen Büros mit vier Kollegen zusammen arbeitete. Dadurch, dass genau zum richtigen Zeitpunkt eine Stelle im Kirchsekretariat in Holtland vakant war, ist sie dann zur Kirche gekommen. Diesen Schritt bereue sie nicht, da die Arbeit hier in der Kirche für sie angenehmer ist, als die bei der Agentur für Arbeit. Ängste vor dem neuen Umfeld damals, wie heute, hat sie nicht, nur war der Start vor zehn Jahren ziemlich schwierig, aber auch das hat sie gemeistert und steht heute da, wo sie steht. In unserer Gemeinde kümmert sich Frau Penning hauptsächlich um die Abkündigungen, Schreibarbeiten und die Kirchenbuchführung.

Ich bedanke mich herzlich für das Interview und die Auskünfte bei Frau Penning. Die Gemeinde freut sich, dass sie da ist und wünscht ihr viel Spaß und Erfolg bei der neuen Arbeit.

Lukas Münch

Was bedeutet eigentlich das Vater unser

Nach der Bibel hat Jesus seinen Jüngern dieses Gebet gelehrt. Es enthält u. a. das Bekenntnis zu Gott, und die Bitte um Vergebung. Außerdem wird ein grundlegendes Vertrauen zu Gott ausgedrückt. Was die einzelnen Bitten bedeuten, finden Sie immer wieder auf den nächsten Seiten.

Gabriele Dykmann



Vater unser im Himmel

Wir beten zu unser aller Vater; und mit dem Zusatz „im Himmel“ wird deutlich gemacht, dass kein irdischer Vater gemeint ist.

Inhalt entfernt

Inhalt entfernt

Geheiligt werde dein Name



Der Gottesname soll den Menschen heilig sein, dies auch unter schwierigen Umständen, und nicht leichtfertig dahingesagt werden, wenn es nicht so gemeint ist. Damit verstehe ich u.a., dass Gottes Name nicht zum Fluchen missbraucht werden darf und ein „Gott sei Dank“ auch nur gesagt werden soll, wenn wir Gott danken wollen.

Dein Reich komme

Wir bitten um Gottes Reich und erwarten Gottes Welt – auch schon im Hier und Jetzt.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden

Im Himmel, dem Bereich, wo Gott herrscht, geschieht sein Wille und auf Erden sollen wir Menschen diesen Willen ausführen. Wir bitten um die Kraft, aktiv dem nach Gottes Willen zu leben.

Unser tägliches Brot gib uns heute

Dieser Ruf kann als materielle wie geistige Bitte angesehen werden. Luther hat das Brot so interpretiert, dass alles, was wir zum Leben brauchen, gemeint ist.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

Gottes Barmherzigkeit ist immer da. Die Menschen sollen auch denen vergeben können, die ihnen Schaden und Not zugefügt haben und bitten um Vergebung ihrer eigenen Schuld.



Innen- und Außenbegrünungen

Garten- und Landschaftsbau

IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

Bibel Quiz

1) Well is dat, de de Israeliten ut de Gefangenskupp in Ägypten dör de Wüst in dat geloobde Land föhren dee?

- a) **Abraham**
- b) **Josef**
- c) **Mose**

2) He har noch 10 ollerde Bröers un is van sien Vader vörtrecken worden. De Bröers wullen hum erst an Siet brengen, man dann hebben se hum na Ägypten verköfft. Dor is he een wichtige Berader van de Pharao worden.

- a) **Jeremia**
- b) **Jesaja**
- c) **Josef**

3) Wat is de Bedüden van dat hebräische Woord Amen?

- a) **Bitte, bitte**
- b) **So soll dat wesen, maak gau!**

4) An wat för een Fest fieren Christen de Gebursdag van de Kark?

- a) **Allerheiligen**
- b) **Pfingsten**
- c) **Reformationstag**

auf Platt gefragt von **Heinke Müller**



Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen

Wir bitten für Situationen, die uns in Versuchung bringen können, um Gottes Beistand und Stärkung.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Wir bekennen, dass Gott der Herr der Welt ist und nichts in den Händen der Menschen und vermeintlichen Herrscher dieser Welt liegt.

Amen

So sei es!

Lösungen: 1)c); 2)c); 3)b); 4)b)

Gottesdienste und Andachten

Gottesdienst sonntags um 10 Uhr—jeden 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Andacht im Altenwohnheim Blinke 40-42, jeden Freitag um 15.30 Uhr (abwechselnd von der luth. und der ref. Kirche gestaltet)

Andacht im Nachbarschaftstreff Pastorenkamp 8, jeden 3. Freitag um 16 Uhr

Gottesdienst in Leerort jeden 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr

Meditation am Abend jeden Montag um 19 Uhr

Musik und Chöre

Heinrich-Schütz-Chor und Gospelchor dienstags 20 Uhr **KMD Gehrold**

Lutherchor mittwochs 19.30 Uhr **KMD Gehrold**

Gitarrenchor SinGit dienstags um 18 Uhr. Anfängerkurs: dienstags um 17 Uhr **Pastorin Pahlke**

Kinder & Jugendliche

Kindergottesdienst sonntags 11.15 Uhr Lutherkirche **Pastorin Pahlke** und **Kigo-Team**, 5191

Kindergottesdienstvorbereitung donnerstags nach Absprache um 17.15 Uhr **Pastorin Pahlke**

Konfirmandenunterricht KU 4 Donnerstag 15.30 bis 16.45 Uhr **Pastorin Pahlke** und Team KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Vogt** und Teamer

Krabbelkreis montags 10 Uhr Lutherhaus **Petra Freese**, 5934, petifreese@kabelmail.de

Erwachsene

Frauen(T)räume Termine bitte erfragen. **Frau Coesfeld**, 20489290

Seniorentreff jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr **Pastor Vogt**

Mütterkreis jeden 3. Donnerstag im Monat 15 Uhr **Pastor Vogt**

Seniorenbegegnung in Leerort jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 15 Uhr **Frau Wessels**, 62623

Spielenachmittag 12.5., 26.5. und 9.6. um 15 Uhr **Frau Coesfeld**

Redaktionskreis vierteljährlich **Pastor Vogt**

Gesprächskreis donnerstags einmal im Monat um 19.30 Uhr **Frau Lüdemann**, 9776593

Besuchsdienst I für Seniorengestaltungstage jeweils einmal im Monat **Sup. Klemenz**

Besuchsdienst II für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **Pastor Vogt**

Sprechstunde Jeden Dienstag von 9 bis 10.30 Uhr (außer in den Ferien) im Amtszimmer des Gemeindehauses Patersgang 4 **Pastor Vogt**

Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer *Friesenstraße 63-69*

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung 0491-97 68 321

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke. 0491-97 68 320

Bweratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen 0491-96 04 881

Diakoniestation für ambulante Pflege. 0491-92 52 12

Die Anonymen Alkoholiker–Gruppe Leer *Die Gruppe steht auch offen für Angehörige dienstags 20-22 Uhr im Katharina von Bora Haus, Hoheelernweg 7 0491-9767402*

IMPRESSUM
Auflage 3500 Stück, 24 Seiten

Herausgeber
Kirchenvorstand der Lutherkirche
Kirchstraße 25, 26789 Leer
0491-2750, Fax 0491-66407
www.lutherkirche-leer.de
www.luthermusik.de

Spendenkonto für den Gemeindebrief
6811608, BLZ 28550000

Redaktion
Mariot Lamping, Heinke Müller,
Bärbel Naito, Dietmar Vogt,
Anke Coesfeld, Gabriele Dykmann,
Uwe Nithammer (Fotos)

Redaktionsschluss
3. Juli 2013

Gestaltung
Mannikus
www.mannikus.com

Druck
Gemeindebriefdruckerei



Evangelische-lutherische Kirchengemeinde Leer

Traute Klapproth und Gisela Penning

Gemeinde- und Friedhofsbüro · Kirchstraße 25 · 26789 Leer · 0491-27 50

Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr

Pfarrbezirk I

Superintendent

Burghard Klemenz

Patersgang 2 · 28 64

Pfarrbezirk II

Pastor

Dietmar Vogt 3,4, Vorsitzender

Patersgang 3 · 27 37

Pfarrbezirk III

Pastorin

Brigitte Pahlke

Rosenstraße 4 · 51 91

Lutherhaus · Patersgang 4

Hausmeister

Jan Goßling · 0160-215 2822

Friedhofsarbeiter

Karl Wieken · 27 50

Küster

Siegmund Kapzewitsch · 27 50

Kindertagesstätte · Pastorenkamp 28

Leiterin

Kirsten Feeken · 611 22

Beirat

Anke Coesfeld 5 · 20 48 92 90



Kirchenmusik

Kirchenmusikdirektor

Joachim Gehrold · Kirchstraße 25 · 99 23 95 97 · 0176-64 30 8312 · www.luthermusik.de

Kirchenvorstand

Daniel Aldag 2

99 233 301

Heide Neumann 3

61713

Fritz-Rudolf Brahms 4

66979/960 6210

Sonja Sangen 6

2750

Karl Fleßner 5, stellv. Vors.

64970

Susanne Seitz 5

91 22 103

Uwe Gerdes 1

3946

Jan Theermann 1

2342

Eduard Lameyer 1

999 8169

Günter Zingel 4

4992

1 Baukommission 2 Finanzkommission 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission

5 Ehrenamtlichen Koordination 6 Beauftragte für Familienfreundliche Gemeindefarbeit

Weitere Infos finden Sie auch unter www.lutherkirche-leer.de